

# Ferien +Treffen + Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 11: **Alltag**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nun muss ich euch leider noch eine traurige nachricht weitergeben. Am 24. sept. 1980 ist Gerald Stalder gestorben. Die meisten von euch werden ihn mehr oder weniger gut bekannt haben. Als kleiner trost kann ich euch sagen, dass er ruhig eingeschlafen ist.

Gruppe Bern B. Boss

\*\*\*\*\*

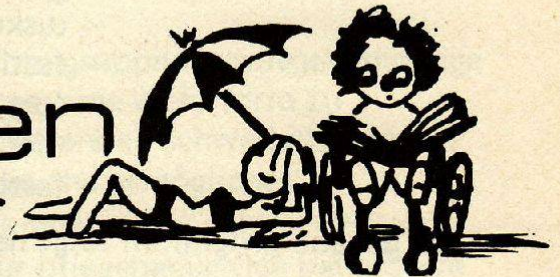
Nun noch etwas ganz erfreuliches. Seit dem 22. sept. fährt nun das tixi b-transport. Die berner unter euch wissen sicher was für eine lücke es schliesst. Der tixi-verein ist natürlich nach wie vor froh um jeden gönner. Er braucht schon bald einen neuen bus um seine aufgabe wirklich erfüllen zu können

Beatrice Boss

\*\*\*\*\*

# FERIEN

+treffen  
+faqunfen



## RESOLUTION

### Ausbildung und berufliche eingliederung junger behinderter

Mit diesem thema befassten sich über das vergangene wochenende rund 30 junge behinderte aus der ganzen schweiz anlässlich des diesjährigen herbstseminars der jugendgruppenvereinigung des schweizerischen invalidenverbandes in Brig/Naters.

Zum abschluss des seminars wurde von den teilnehmern ein forderungskatalog einstimmig verabschiedet, der unter anderem folgende punkte enthält:

- Die schaffung von sonderschulen wurde in den letzten jahren stark vorange-  
trieben. Dies schafft für die betroffenen behinderten in der regel eine getto-  
situation und verhindert den kontakt behinderter mit nichtbehinderten  
kindern. Diesem misstand ist durch die integration von sonderschulklassen  
in die normalschulen zu begegnen.

— Auch werden mehr und mehr arbeitsplätze in eingliederungs- und geschützten werkstätten geschaffen. Durch die förderung dieser an und für sich notwendigen und wertvollen institutionen ist die situation eingetreten, dass sich die eingliederungsfachleute nicht immer genügend um die berufliche eingliederung vermittelbarer behinderter in die freie wirtschaft bemühen und die behinderten in den werkstätten belassen.

Es wird gefordert, dass einerseits vermehrt arbeitsplätze in der privatwirtschaft aber auch bei der verwaltung von bund, kantonen, gemeinden und bei den öffentlichen betrieben für behinderte zur verfügung gestellt werden. Andererseits sollten aber auch tatsächlich nur diejenigen behinderten in geschützten werkstätten beschäftigt werden, die in der freien wirtschaft nicht vermittelbar sind. Gewissenhafte und speditive abklärungen sind in jedem einzelfall eine absolute notwendigkeit.

Jugendgruppenvereinigung des  
Schweizerischen invalidenverbandes

\*\*\*\*\*

## **EINLADUNG ZUM VORBEREITUNGSTREFFEN ZUM HANDICAMP 81**

**15./16. November 1980 in Zürich**

Ort: CVJM-jugendhaus, lyrenweg 300, Zürich-Altstetten. Das haus ist rollstuhlgängig. Kinder können mitgenommen werden.

Zeit: beginn: 15. november 15.00 uhr  
ende: 16. november 15.00 uhr

Aus dem programm: — bericht über die handicamps 1980, dias  
— gemütlicher abend zum sich kennenlernen  
— diskussion über die zielsetzung für unsere handicamps  
— festlegen der grundstrukturen unserer handicamps  
(ort, datum, anzahl handicamps und anzahl teilnehmer pro handicamp, etc.)  
— festlegen der weiteren vorbereitungen

Das genaue programm folgt nach der anmeldung

Anmeldetalon (Einsenden an Armin Kull, alte post, 6105 Schachen, tel. 041/  
97 32 47)  
zutreffendes ankreuzen

Ich werde am vorbereitungstreffen vom 15./16.11.80 in Zürich teilnehmen

Ich kann nicht teilnehmen, möchte jedoch trotzdem am handicamp 81 teilnehmen

Ich komme mit . . . . . kindern ans vorbereitungstreffen. alter . . . . .

Name . . . . .

Adresse . . . . .

Tel. Nr. . . . . .

Besondere bemerkungen (diät, plätze zum mitfahren im auto, benötige hilfe für die reise, etc.) . . . . .